

Inhalt

1. Formen spätantiker Historiographie	1
1.1. Geschichtsschreibung und Geschichtsbilder	1
1.2. Forschungsbericht im Überblick	12
1.3. Theorien spätantiker Historiographie	17
1.4. Breviarien und Epitomae – Begriffliche Klärung	25
1.5. Zusammenschau der Breviarien und anderer historischer Werke	30
2. Historisches Wissen und Geschichtsbilder	32
2.1. Das frühe Rom	32
2.1.1. Die italischen Urkönige und Hercules	32
2.1.2. Aeneas und die Könige von Alba Longa	35
2.1.3. Keine Erweiterung des Kanons der römischen Geschichte	37
2.1.4. Das frühe Rom in der christlichen Literatur	41
2.2. Königszeit und Republik	44
2.2.1. Die Personenauswahl: Kanonbildung	44
2.2.2. Das Geschichtsbild von Ampelius und DVI	49
2.2.3. Primat der Außenpolitik: Eutrop	54
2.2.4. Die christliche Sicht der römischen Reichsbildung	59
2.2.5. Rufius Festus und andere kurze Stellungnahmen zur Republik	62
2.2.6. Rom im Rahmen der Universalgeschichte	67
2.2.7. Chronikalische Texte	70
2.3. Die römische Kaiserzeit	73
2.3.1. Grundsätzliche Auffassungen	73
2.3.2. Periodisierung	76
2.3.3. Das Bild der Kaiserherrschaft	83
2.3.4. Einzelne Kaiser und Ansätze zur Kanonbildung	89
2.3.5. Imperium Romanum	98
2.3.6. Die christliche Sicht der Kaiserzeit	106
2.4. Zusammenfassung	112

3.	Orientierung durch römische Geschichte	115
3.1.	Geschichte in der (spät)antiken Schule	115
3.1.1.	Grammatikunterricht und Scholien	115
3.1.2.	Rhetorikunterricht und Redepraxis	121
3.1.3.	Die römische Frühzeit als ein Beispiel	128
3.1.4.	Keine christliche Schule	133
3.1.5.	<i>Non scholae, sed vitae?</i> Die Deklamationen	136
3.2.	Der Bildungsstand der Spätantike	140
3.2.1.	Die Kaiser von Constantius II. bis Gratian	140
3.2.2.	Beamtenbildung/Senatorenstand	148
3.2.3.	Soldatenbildung/Kurialenstand	152
3.2.4.	Kleriker: Damasus, Hieronymus, Augustinus	154
3.2.5.	Einfache Leute	160
3.3.	Auftraggeber und Adressaten von Breviarien	161
3.3.1.	Der Codex-Kalender von 354 und sein Adressat	162
3.3.2.	Julian und Aurelius Victor	166
3.3.3.	Kaiserliche Aufträge von Breviarien: Valens	169
3.3.4.	Theodosius und die „Epitome“ sowie die Eutrop-Übersetzung	174
3.3.5.	Augustinus und Orosius	178
3.3.6.	Nicht genau datierbare Breviarien	180
3.4.	<i>Exempla</i> als Orientierungshilfe	182
3.4.1.	Nur die Tapferkeit des Feldherrn? Die Bandbreite der <i>exempla</i>	182
3.4.2.	Was nicht mehr nachzuahmen war	191
3.4.3.	Die christliche Nutzung der antiken <i>exempla</i>	197
3.4.4.	Christliche <i>exempla</i>	203
3.5.	Zusammenfassung	211
4.	Identität und Geschichtsbewusstsein im Wandel	214
4.1.	Kontinuitäten im Geschichtsbild	215
4.1.1.	Republikanische <i>exempla</i> und christliche Heroen	215
4.1.2.	Geschichte in Biographien – Kanonisierungsprozesse	224
4.1.3.	Neutralität als Voraussetzung für Rezeption	231
4.1.4.	Konversion und Geschichtsbewusstsein	238
4.2.	Vom paganen zum christlichen Imperium: Diskontinuitäten im Geschichtsbild	243
4.2.1.	Christenverfolgungen und Verbot paganer Kulte	243
4.2.2.	Weltgeschichte und Heilsgeschichte	251
4.2.3.	Konkurrierende Erinnerungsorte: Das Stadtbild Roms	253

4.3.	Auf dem Weg zu einer neuen kulturellen Identität	263
4.3.1.	Personale und kollektive Identität der Christen . . .	263
4.3.2.	Christliche Abfassung und Nutzung von Breviarien	266
4.3.3.	Breviarien und Identität – Zusammenfassende Bemerkungen	270
4.4.	Tradition und Rezeption der Breviarien	274
4.4.1.	Spätantike, Byzanz, Mittelalter	274
4.4.2.	Renaissance und frühe Neuzeit	279
5.	Anhang: Übersicht der Breviarien und anderer Texte zur älteren römischen Geschichte	284
5.1.	Historische Breviarien	284
5.2.	Epitomae mit teilweise historischem Inhalt	297
5.3.	Universalgeschichte und Kaiserbiographie	300
5.4.	Chroniken und Ähnliches	304
5.5.	Die ältere Geschichte in zeithistorischen Werken	308
5.6.	Geschichte in anderen spätantiken Epitomae	312
6.	Literaturverzeichnis	316
6.1.	Abkürzungen	316
6.2.	Forschungsliteratur	317
	Nachwort	352

Register

1.	Personenregister	355
2.	Sachregister	360
3.	Quellenregister	366
3.1.	Lateinische Quellen	366
3.2.	Inschriften	373
3.3.	Neulateinische Texte	373
3.4.	Biblische Texte	374
3.5.	Griechische Texte	374